



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. – Ausgabe 6/2019 vom 26.05.19

**RSG Koblenz e. V. Deutsche Vizemeister bei Tischtennis-
Mannschaftsmeisterschaft**



TISCHTENNIS

4. Spieltag in der 1. Bundesliga in Mastershausen

Die Sportfreunde Mastershausen und die RSG Koblenz hatten die Ausrichtung des letzten Spieltages in Mastershausen übernommen.

Koblenz – Duisburg 5 : 0

Gegen André Weidemann und Gerald van Grunsven hatten Tommy Urhaug und Selcuk Cetin nur im Doppel leichte Probleme. Aber auch hier setzten sich die Koblenzer im 5. Satz durch.

Koblenz – Frankfurt 3 : 2

Durch die Einzelsiege von Tommy gegen Bart Brands und Selcuk gegen Jörg Didion gingen die Koblenzer mit 2:0 in Führung. Auch die ersten beiden Sätze im Doppel wurden klar gewonnen, aber dann riss der Faden und das Doppel wurde verloren. Tommy bezwang anschließend Jörg Didion und sicherte den Sieg, so dass die Niederlage von Selcuk gegen Bart Brands nur Ergebniskorrektur war.

Koblenz – Düsseldorf 2 : 3

Im Spitzenspiel gegen die Düsseldorfer wollten Tommy und Selcuk endlich einen Sieg erzielen.

Tommy gewann sein erstes Einzel gegen Valentin Baus, während Selcuk gegen Thomas Schmidberger in vier Sätzen unterlag. Die Entscheidung fiel im Doppel, wo die Düsseldorfer besser harmonisierten und in vier Sätzen siegten. Im Spitzeneinzel gewann Tommy gegen Thomas Schmidberger und brachte damit dem Düsseldorf die erste Einzelniederlage in der 1. Bundesliga nach über vier Jahren bei. Selcuk konnte dann aber leider den Sieg nicht perfekt machen, denn er verlor gegen Baus in vier Sätzen.



Koblenz 2 – Bayreuth 1 : 4

Christof Müller und Christian Reuter stemmten sich gegen die Niederlage, mussten aber letztendlich Dietmar Kober und Jan Gürtler zum Sieg gratulieren. Den Ehrenpunkt holte Christof im Einzel gegen Kober.

Koblenz 2 – Düsseldorf 0 : 5

Auch gegen Thomas Schmidberger und Sandra Mikolaschek hatten Christof und Christian nicht den Hauch einer Chance.

Koblenz 2 – Frankfurt 2 : 3

Eine starke Leistung bot Christof in den Einzeln gegen Jörg Didion und Bart Brands, die er beide in fünf Sätzen bezwang. Leider verlor Christian beide Einzel und auch im Doppel lag es nicht so gut.

Koblenz 1 beendete die Saison als Deutscher Vizemeister hinter Düsseldorf und vor Kornwestheim. Koblenz 2 schaffte den Klassenerhalt nicht und spielt in der kommenden Saison wieder in der 2. Bundesliga-Süd.

3. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Frankfurt

Koblenz 3 – Saar 3:2

Knapp setzten sich Christian Reuter und Jörg Reusch gegen Philipp Hollinger und Ibrahim Nassar durch. Christian gewann seine beiden Einzel, während Jörg gegen Nassar im 5. Satz unterlag. Durch den Gewinn des Doppels wurde der Sieg perfekt gemacht.

Koblenz 3 – Bayreuth 3 2:3

Christian gewann sein Einzel gegen Heiko Hohner und war auch im Doppel mit Jörg erfolgreich. In seinem zweiten Einzel gegen Matthias Herrmann verlor er in vier Sätzen, wobei der 4. Satz 17:19 endete.

Koblenz 3 – Bayreuth 2 0 :5

Besser als das Ergebnis es aussagt, verkaufte sich Christian und Jörg im Spiel gegen die haushohen Favoriten aus Bayreuth. Im Doppel führten sie bereits mit 2:1, verloren aber noch im Entscheidungssatz. Und auch Christian hatte in seinen Einzeln gegen Werner Burkhardt und Sebastian Kotschenreuther die Chance auf eine Resultatsverbesserung.

Koblenz 3 - Frankfurt 2 2 : 3

Im Spiel gegen Frankfurt 2 starten Christian und Jörg mit zwei Einzelniederlagen. Während die Niederlage von Jörg gegen Thomas Vetter noch vertretbar war, musste sich Christian in seinem Einzel gegen Marcel Miss in vier Sätzen beugen. Da nutzte auch der Doppelerfolg und der Sieg von Christian gegen Vetter nichts, denn auch Jörg fand gegen Miss kein Rezept.

4. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Röhrnbach

Koblenz 3 – Frankfurt 3 5:0

Gegen Laurence Taburet und Beate Kopf siegten Christian Reuter und Jörg Reusch glatt mit 5:0.

Koblenz 3 – Kornwestheim 2 3:2

Für den letzten Spieltag hatten sich die Kornwestheimer mit der Engländerin Meghan Shackleton verstärkt, die auch beide Einzel gegen Christian und Jörg gewann. Aber gegen Sarah Kornau und im Doppel waren die Koblenzer erfolgreich, so dass es zum Sieg reichte.

Koblenz 3 – Plattling 2 :3

Christian gewann sein Auftakteinzel gegen Anton Pauli und auch im Doppel war er mit Jörg erfolgreich. Aber gegen Ralph Seifert mussten sich beide Koblenzer im 5. Satz geschlagen geben und Jörg konnte gegen Pauli ebenfalls nicht gewinnen.

Im Endklassement belegten die Koblenzer einen hervorragenden 3. Platz hinter den beiden Mannschaften aus Bayreuth und punktgleich mit Plattling und Frankfurt 2.

2. Spieltag in der Regionalliga in Mastershausen

In Mastershausen trat die vierte Mannschaft der RSG Koblenz mit Jenni Hahn und Alex Nicolay an. Im Spiel gegen Wiehl 2 gewannen sie durch die Einzelsiege von Alex gegen Femke Coppen und Martin Altermatt und dem Doppelerfolg knapp mit 3:2.



Gleich zweimal mussten Jenni und Alex gegen Heuchelheim antreten. Im ersten Spiel gewann Alex sein Einzel gegen Frieda Dietz und auch das Doppel wurde gewonnen. Aber gegen Andreas Bernhardt hatten die Koblenzer keine Chance und Jenni verlor auch sein Einzel gegen Frieda Dietz, so dass das erste Spiel mit 2:3 verloren wurde. Im zweiten Spiel lief es noch schlechter für die RSG Koblenz, denn hier wurde auch das Doppel verloren, so dass das Spiel mit 1:4 verloren wurde.

Gegen die fünfte Mannschaft aus Frankfurt, die mit Pietro Martellotta und Aurel Tugulea antraten, siegten Jenni und Alex mit 3:2. Die Entscheidung fiel im Doppel, dass die Koblenzer in vier Sätzen für sich entschieden.

3. Spieltag in der Regionalliga in Frankfurt

Mit Bernd Aufdemkamp und Alex Nicolay versuchte Koblenz 4 in Frankfurt möglichst viele Spiele zu gewinnen. Das erste Spiel gegen Wiehl 1 wurde erwartungsgemäß mit 1:4 verloren, denn gegen Charly Weber und Daniel Pauger konnte nur Alex sein Einzel gegen Pauger gewinnen, während die anderen Spiel alle an die Wiehler gingen. Knapp war es im Doppel, das erst im 5. Satz entschieden wurde.

Besser machten es dann die Koblenzer gegen Wiehl 3, das mit 4:1 bezwungen wurde. Bernd machte ein gutes Spiel und gewann gegen Thomas Neumahr im 5. Satz mit 14:12. Gegen den Schweizer Martin Antermatt führte Bernd nach Sätzen mit 2:1 und musste sich aber im 5. Satz geschlagen geben.

Durch die beiden Einzelerfolge von Alex gegen Femke Cobben und Christian Sterenborg und dem Sieg im Doppel wurde die 2. Garnitur von Wiehl mit 3:2 bezwungen. Auch in diesem Spiel nutzte Bernd die Chance im Einzel gegen Sterenborg nicht und verlor im Entscheidungssatz.

Frankfurt 4 trat nur mit Frank Tampe an und verlor gegen Alex und Bernd mit 0:5. Bernd siegte im Einzel gegen Tampe im Entscheidungssatz mit 15:13.

Im ersten Jahr in der Regionalliga belegte Koblenz 4 einen hervorragenden 2. Platz hinter Wiehl 1.

JUROBACUP

Koblenzer Basketballnachwuchs setzt seinen Siegeszug fort

Zwei JUROBACUP-Turniere sind in diesem Jahr jeweils in Köln ausgetragen worden und die Koblenzer bleiben weiterhin ungeschlagen.

Trotz oder gerade wegen der geringen Spieleranzahl sind alle teilnehmenden Spieler erneut über sich hinausgewachsen, haben in nahezu allen vier Spielen konzentriert agiert und nichts anbrennen lassen.

Die Leistungskurve innerhalb der letzten zwei Jahre geht stetig weiter an, die Trainingsinhalte werden nahezu komplett verinnerlicht und umgesetzt. Dies ist den Mitstreitern aus Köln, Jena und weiteren nicht verborgen geblieben. Die Mannschaft befände sich laut Angaben eines Trainers mittlerweile auf einem Niveau, um am Ligabetrieb teilnehmen zu können und sei den anderen Teilnehmern momentan weit überlegen. Auf diesen Lorbeeren darf sich das Koblenzer Team aber

nicht ausruhen, da es noch Steigerungspotential gibt insbesondere in den Offensivaktionen. Die Quote der erfolgreichen Korbwürfe kann noch verbessert werden, da in einigen Spielen noch deutlich mehr Korberfolge möglich gewesen wären.



Das Prunkstück des Samstags in Köln ist die Defensivleistung gewesen, da erstmalig in zwei Spielen die Zonenverteidigung nahezu perfekt umgesetzt worden ist. Diese neu entdeckte Qualität gilt es in den weiteren Turnieren zu bestätigen, da die großen Spiele vor allem in der Defensive gewonnen werden.

Teilgenommen am Spielbetrieb der Junioren haben Tim, Sebastian, Christian, Erik, Dominic und Nico.

Ursula hat sich den Minis angeschlossen und die Kölner

Heimmannschaft tatkräftig unterstützt. In einer sehr ruhigen und familiären Umgebung hat sich das Koblenzer Urgestein bestens eingefügt und einen schönen Tag in Köln erlebt. Für die nächsten Turniere werden die Koblenzer auch hoffentlich bei der Mini-Variante wieder als eigenes Team teilnehmen.

Der nächste JUROBACUP findet am 15.06.2019 in Trier statt.

Bleibt sportlich, Patrick

RUGBY

Studierende der Hochschule Koblenz beim Rugby

Inzwischen zum 9. Mal besuchten am 22. Mai Studierende der Hochschule Koblenz das Rugby-Training. Das Modul "Sport und Bewegung in der Sozialen Arbeit" des Studiengangs Soziale Arbeit kommt einmal im Semester in die CGM-Arena, um mehr über die Auswirkungen des Behindertensports im Allgemeinen und Rollstuhlrugby im Speziellen zu erfahren.

Nach einer theoretischen Einführung und Informationen über das Leben mit Behinderung, bzw. im Rollstuhl ging es dann zur Sache. Es standen einige Rugbystühle bereit und es dauerte auch nicht lange bis diese besetzt waren. Schmuck aus, Handschuhe an und ran. Für die meisten waren es die ersten Erfahrungen im Rollstuhl. Dennoch ließen die ersten Zusammenstöße nicht lange auf sich warten. Die ersten Ängste waren schnell verflogen und das Handling von Ball und Stuhl wurde zusehends besser. Manch eine angehende Sozialarbeiterin entpuppte sich als Naturtalent. Zum Schluss suchten die Studierenden dann sogar die Herausforderung und spielten gegen die Speedos.



Wieder mal ein Treffen mit motivierten, sympathischen und aufgeschlossenen Menschen, bei dem die ein oder andere Barriere in den Köpfen abgebaut werden konnte. Auf diesem Weg einen herzlichen Dank an die Hochschule Koblenz für die gute Zusammenarbeit. Tobias Krämer

Klaus Heimermann kam kurz nach seinem Unfall 1997 zur RSG und war einer der ersten Koblenzer Rollstuhlrugby-Spieler. Er prägte das damalige Koblenzer Spiel wesentlich mit. Als ballführender Lowpointer sorgte er nicht selten für Überraschungen. Ab 2013 übernahm er – zunächst kommissarisch – das Amt des Schriftführers im Vorstand der RSG, worin er 2014 dann einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt wurde. 2018 zwangen ihn gesundheitliche Gründe das Amt niederzulegen. Auch beim Rugby konnte er daher schon länger nicht mehr aktiv sein. Für uns alle unbegreiflich und erschütternd nahm seine Krankheit keinen guten Verlauf und er verstarb im April 2019.

Er war nicht nur ein einzigartiger Sportkamerad und engagierter Vorstandskollege, er war vor allem Mensch! Ein Mensch, der überall wo er auftauchte sofort Kontakt hatte. Auf seine unvergleichliche Art gelang es ihm immer und überall sein Umfeld zu begeistern, zu motivieren, aufzumuntern und auf Kurs zu bringen. Klaus war laut und direkt, wenn es erforderlich war, und ebenso taktvoll und einfühlsam, wenn man Trost und Rat suchte.

Er hielt nichts von endlosen Diskussionen. Lösungen mussten her. Klaus war ein Macher. Seine Entschlussfreudigkeit kam lediglich bei der Essenswahl im Restaurant ins Wanken. Wenn man ihn nicht schnell genug lobte, tat er es einfach selbst. Er beherrschte es Menschen um sich zu versammeln (und zu beschäftigen). Und jede(r) tat es gern, weil es Klaus war. Nicht nur aufgrund seiner stattlichen Größe schauten wir zu Klaus auf. Mit seinem Charme öffnete er alle Türen. Sprachbarrieren kannte er ebenfalls nicht, die Herkunft seiner Gesprächspartner war nie Grund nicht doch intensiven Austausch zu pflegen.

Klaus hat Eindruck gemacht und er hinterlässt eine große Lücke, im Verein und besonders beim Rugby und im Vorstand. Er fehlt! Manchmal hilft es vielleicht sich zu fragen, was er wohl gesagt hätte. Und doch ist er nun einfach nicht mehr da. Danke für Alles, Klaus!

Besonders seiner Frau Marita und seinem Sohn Robin sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus. Ihr begleitet den Verein schon lange aktiv, habt Freunde und Aufgaben gefunden. Die RSG ist euch weiter verbunden und soll jederzeit für euch ein Ort der Erinnerung und des Willkommens sein.

Der Vorstand



VERSCHIEDENES

Neue Mitglieder

Als neues Mitglied begrüßen wir ganz herzlich

Rosi Carella, Koblenz

Spende

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende vom Fan-Club Bayern München

Tipps und Infos von der RSG Koblenz

Erinnerung an das 8. Rollstuhl- und Mobilitätstraining für Rollstuhlfahrer am 7. Juli 2019 in der Sporthalle des Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Evang. Stift St. Martin

Informationen unter: BASIS e.V., Tel.: 0261-137-1939, www.basisev.de oder basis@gk.de



alber

E-Antrieb für
Aktiv-Rollstühle

twion[®]

Extra Power für Deinen Rollstuhl.

- Dynamische Anschubunterstützung bis 10 km/h (optional)
- Geräuschlos und hocheffizient
- Bis zu 20 km Reichweite
- Android kompatibel: Fahrinfos direkt auf's Smartphone


**SANITÄTSHAUS
WITTLICH**
GmbH

Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf • Tel. 02622-8890
www.sanitaetshaus-wittlich.de

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner:
Thorsten Mock
tmock@sh-wittlich.de • Tel. 0151-42220792

Was, wann, Wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz Juni 2019

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 – 21.00 h	Nach Absprache	
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 – 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 – 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	22.5. nicht!!
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 – 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 – 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	22.5. nicht
Bogenschießen	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Kegelbahn Evang. Stift	
Darts	Freitag	17.00-19.00	Kegelbahn Evang. Stift	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport	Samstag	13.00 – 14.00 h	Sporthalle Evang. Stift Minis	
Kiju-Sport-Junioren	Samstag	14.00 – 16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30 – 14.30 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00 – 18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00 – 18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00 – 14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	17.30 – 19.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tischtennis	Mittwoch	15.00 – 19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	22.5. nicht!!
	Samstag	11.00 – 14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30 – 10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15 – 11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG-Aktuell (6/8//2019) erscheint am **30.06.2019** Redaktionsschluß **25.06.2019**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Wiesenweg 3 56766 Berenbach 02676/9515458
Vorstand Vorsitzender und Presse/Internet (verantwortlich)	Tobias Krämer Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676/9515458 eMail: t.kraemer@rsg-koblenz.de
Sportwart	Selcuk Cetin Brückes 20, 55545 Bad Kreuznach Tel.: 0671/92028908 eMail: s.cetin@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15, 56869 Mastershausen Tel.: 06545/12 24 Fax: 06545/911 9125 eMail: a.nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Marion Bölke s. Büro
Büro	Marion Bölke Antoniusstr. 12, 50170 Kerpen Tel.: 02273/592 678 eMail: muwboelk@rz-online.de
Basketball	Zur Zeit vakant
Boccia	Arno Becker eMail: boccia@rsg-koblenz.de

Bogenschießen	René Gross Tel.: 0261/579 6780 eMail: r.gross@rsg-koblenz.de
Bowling und Kegeln	Jörg Reusch Hauptstr. 14 65558 Hirschberg Tel.: 06439/2298024 j.reusch@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Patrick Hora, Bergstr. 13 56077 Koblenz Tel.: 0173/4426699 o.0261/963 993 36 eMail: p.hora@rsg-koblenz.de
Handbike	Heike Lenzgen Schloß-Str. 32, 56626 Namedy
Kindersport Kinderschwimmen	Patrick Hora (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Jörg Holzem Heidestr. 35, 56729 Arft Tel.: 02655/941582 eMail: j.holzem@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Thomas Kapp Segendorfer Str. 52 56567 Neuwied Tel.: 02631/779337 eMail t.kapp@rsg-koblenz.de
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Walter Ditscheid c/o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz Tel.: 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de

Sparkasse Koblenz IBAN: DE16 5705 0120 0000 0815 70 BIC: MALADE51KO

Volksbank Koblenz Mittelrhein IBAN: DE40 5709 0000 1062 0430 00 BIC: GENODE51KOB